



Kurze Erzählung  
Von der  
Grossen und undencklichen  
Ergiessung  
Des  
Mann- Strohms /

Welche am 17. Jan. dieses 1682. sten Jahrs am höch-  
sten gestanden;

Wobey mit angefüget / was in drey- bis vier-  
hundert Jahren vor grosse Wasser- Fluthen auß  
dem Mann entstanden / auch was sie theils vor  
Schäden gethan.

Frankfurt / Druckis Blasius Jhner. 1682.

An den Leser.

**D**erweil einige Tage her / durch des lieben Gottes uner-  
forschliche Verhängniß / das Gewässer des Mann-  
Strohms / sich so schrecklich in hiesige Stadt Franck-  
furt / und fast alle Gassen / Keller und Häuser / zu männiglich  
Erschröcken und Bebeklagen / ergossen / daß auch das Ge-  
wässer vom Fahr- Thor an / bis fast an die Engel- Apotheck /  
unter den neuen Krämen / gangen; zu geschweigen anderer  
in der Stadt zimlich hoch- gelegenen Derter und Gassen / daß  
schwerlich ein Mensch in dieser Stadt wird seyn / welchem der-  
gleichen geschwinde Aufschwöllung des Mann- Strohms  
wird bekant seyn; So gibt es hier Anlaß und Gelegenheit /  
kürzlich und mit wenigen Worten einiger anderer Wasser-

II. urb. Germ. then zu gedencen / die ohngefahr in drey oder vierhundert

wren diese gute Stadt und Land betroffen / welche Ueber-  
giessung

H. C. Aker. Sup. Vt. n. Franck.

569, 18